

Die Saison im Freibad Bokeloh und im Naturerlebnisbad Luthe beginnt am 25. Mai. Mit einem speziellen Zutritts- und Hygienekonzept haben sich die Betreiber auf die Eröffnung vorbereitet. Darunter fallen ein ausreichender Abstand, eine beschränkte Anzahl an Badegästen sowie zusätzliche Reinigungszyklen.

Freibad Bokeloh vergibt Zeitfenster

Die Bäderbetriebe Wunstorf haben sich ein System ausgedacht, um möglichst vielen Besuchern das Schwimmen oder Plantschen im Wasser zu ermöglichen. Sie vergeben Zeitfenster. Etwa 200 Personen dürfen sich zeitgleich im Freibad Bokeloh aufhalten. Los geht es von 9 bis 11 Uhr. Die nächste Nutzungszeit dauert von 12 bis 14 Uhr und die letzte von 15 bis 19 Uhr. Beim längsten Zeitabschnitt liege ein besonderes Augenmerk auf Familien mit Kindern, schreibt Christoph van Bebber, Geschäftsführer der Bäderbetriebe. Und wer gleich zwei hintereinander bucht, müsse dennoch das Bad zwischenzeitlich verlassen.

Denn in der jeweiligen Stunde dazwischen wird das Bad geräumt, gereinigt und desinfiziert. Den Badegästen stehen nur zwei Duschen zur Verfügung. Maximal zwei Personen dürfen zeitgleich den Sanitärbereich aufsuchen. Die Sammelumkleiden und die Wärmehalle bleiben gesperrt.



Eintrittskarten nur online erhältlich

Die Eintrittskarten können nur online erworben werden. Dafür müssen sich alle Kunden registrieren. Bei einer eventuellen Infektion sind die Daten damit für die Gesundheitsämter vorhanden, und es ist gewährleistet, dass die Besucherzahlen nicht überschritten werden. Aus technischen und organisatorischen Gründen werde es keine Wertkarten geben. Auch ist der

Einsatz der ElementsCard und der Geldwertkarten nicht möglich. Der leicht erhöhte Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 4 Euro. Kinder zahlen 2 Euro. Weitere Infos veröffentlichen die Bäderbetriebe im Laufe der nächsten Woche auf ihrer Homepage unter www.wunstorf-elements.de.

Förderverein plant Kinderfest

Der Förderverein des Freibades Bokeloh will auch in diesem Jahr durch Grünpflege vor dem Saisonstart zur Attraktivität der Anlage beitragen. Wie dies aussehen könne, müsse noch mit den Bäderbetrieben abgesprochen werden, erzählt der Vorsitzende Frank Kettner-Nikolaus auf Nachfrage. „Es soll auch ein Kinderfest geben“, verrät er und sagt zum Saisonstart: „Es ist hervorragend. Die Menschen freuen sich darauf.“

Naturerlebnisbad schafft zusätzliche Umkleidemöglichkeiten

Freude herrscht auch bei den Betreibern des Naturerlebnisbades Luthe, dass sie ab 25. Mai wieder die ersten Badegäste begrüßen können. Das Gesundheitsamt habe am Donnerstag die erste Wasserprobe entnommen, sagt der Vorsitzende des Genossenschaftsvorstands Reinhard Gräpel. 300 Besucher könnten zeitgleich das Bad nutzen. Auf der Wiese wird ein Zelt mit Umkleidemöglichkeiten aufgestellt, auch sollen die Besucher verstärkt die Außenduschen benutzen. Damit soll der Umkleide- und Sanitärtrakt entlastet werden. Zusätzlich könnte der Vorschlag von Gräpel, dass die Gäste bereits in Badebekleidung kommen, helfen. Die Eröffnungsfeier muss in diesem Jahr ausfallen.